



# Praktischer Teil in Institution

## Produktbeschrieb

<b>Massnahmen</b>	<b>Praktischer Teil in Institution</b> (erstmalige berufliche Ausbildung oder Umschulung)	
<b>Dauer</b>	In der Regel 2 bis 4 Jahre	
<b>Tarif-Ziffer   Einheit</b>	905.060.2 LV / 906.060.2 PiE 905.060.2.1 LV / 906.060.2.1 PiE	Pro Monat
<b>Leistungscodices / Taggelder</b>	410, 420, (ebA nach BBG)	<b>Branchenüblicher Lehrlingslohn</b>
<b>Leistungscodices / Taggelder</b>	410, 420, (ebA nach BBG)	<b>Taggeld</b> <b>1. Jahr 1/4 min. Altersrente</b> <b>2. Jahr 1/3 min. Altersrente</b>
<b>Leistungscodices / Taggelder</b>	460, 470, 475 (Umschulung)	<b>Taggeld</b>
<b>Grundlage</b>	<p>KSBEM 13.1.</p> <p>Der praktische Teil von erstmaligen beruflichen Ausbildungen und Umschulungen kann in einer Institution, in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes oder als Kombination der Durchführungsorte stattfinden. Der schulische Teil bei nicht BBG-anerkannten Ausbildungen wird separat vergütet. Die erstmalige berufliche Ausbildung entspricht den Erfordernissen der Einfachheit und Zweckmässigkeit sowie den Fähigkeiten der versicherten Person. Ebenso hat sie Aussicht auf ausreichende wirtschaftliche Verwertbarkeit bzw. stehen die Dauer und ihr wirtschaftlicher Erfolg in einem vernünftigen Verhältnis zueinander.</p>	
<b>Kurzbeschrieb</b>	<p>Praxisorientierte Berufsausbildung für versicherte Personen, bei denen der Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt noch nicht zielführend ist. Die Ausbildung vermittelt sowohl theoretisches Fachwissen als auch praktische Fähigkeiten gemäss dem jeweiligen Ausbildungsplan (gem. BBG oder INSOS). Während der Ausbildung sollen die Lernenden zudem ihre Selbst- und Sozialkompetenzen weiterentwickeln. Mehrwöchige Praktika im ersten Arbeitsmarkt sind obligatorisch, um das Potenzial und die Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen. Der Ausbildungsbetrieb überprüft regelmässig, ob ein Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt möglich ist. Bei einem erfolgreichen Wechsel ändert sich der Tarif ab dem 4. Monat (siehe unten). Die EFP der IV erstellt dazu eine neue Kosten-gutsprache.</p>	

<b>Abgrenzung</b>	Gegenüber Ausbildungen im ersten Arbeitsmarkt: Mit dem Tarif sind sämtliche Ausbildungsleistungen abgegolten. Der Leistungserbringer stellt alle für die Ausbildung notwendigen Ressourcen bezüglich Infrastruktur, Personal und Fachwissen zur Verfügung.
<b>Ziele</b>	Ziel der Ausbildung ist es, die Lernenden mit ausreichender Anwendungsroutine und praxisorientiertem Wissen auszustatten, sodass sie den Ausbildungsschluss erfolgreich erreichen. Eine Anschlusslösung für den Übergang in eine nachhaltige Berufstätigkeit (im ersten Arbeitsmarkt) ist ein weiteres wesentliches Ziel der Massnahme.
<b>Zielgruppe</b>	Versicherte Personen, die <ul style="list-style-type: none"> <li>• die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben,</li> <li>• eine Berufswahl getroffen haben,</li> <li>• bildungs- und eingliederungsfähig sind.</li> </ul>
<b>Voraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz gemäss geltender Bildungsverordnung</li> <li>• Der gesetzliche Anspruch auf Unterstützung bei der erstmaligen beruflichen Ausbildung ist gegeben (wird durch die jeweilige IV-Stelle geprüft).</li> </ul>
<b>Inhalte, Leistungsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung anhand des Ausbildungsfahrplans (siehe Anhang).</li> <li>• Abschluss des Ausbildungsvertrags und Zustellung einer Kopie an die EFP.</li> <li>• Ausrichtung des Lehrlingslohns.</li> <li>• Zustellung der Probezeitauswertung an die EFP.</li> <li>• Vernetzung und regelmässiger Austausch mit der Berufsschule und anderen relevanten Akteuren (Eltern, Beistand, Wohnen, Behandler etc.).</li> <li>• Frühzeitige Rückmeldung an die EFP bei auftretenden Schwierigkeiten, mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen.</li> <li>• Planung der Semestergespräche zur Überprüfung der individuellen Entwicklung der Lernenden sowie ihres Bildungsstands in Bezug auf den jeweiligen Bildungsplan.</li> <li>• Erstellung der Semesterberichte gemäss Vorgaben; der provisorische Bericht ist der EFP mindestens eine Woche vor dem geplanten Semestergespräch zuzustellen.</li> <li>• Begleitung und Unterstützung der Lernenden bei der Erarbeitung geeigneter Lernstrategien, Aneignung von praktischen und theoretischen Fertigkeiten gemäss Bildungsplan, Reflexion, Erstellung des Bewerbungsdossiers, Suche nach Einsätzen im ersten Arbeitsmarkt sowie einer geeigneten Anschlusslösung.</li> <li>• Organisation des Abschlussgesprächs.</li> </ul>
<b>Infofluss, Berichterstattung</b>	Angaben zum Infofluss und der Berichterstattung sind im «Manual Berichterstattung» beschrieben.

# Praktischer Teil in Institution und Arbeitsmarkt

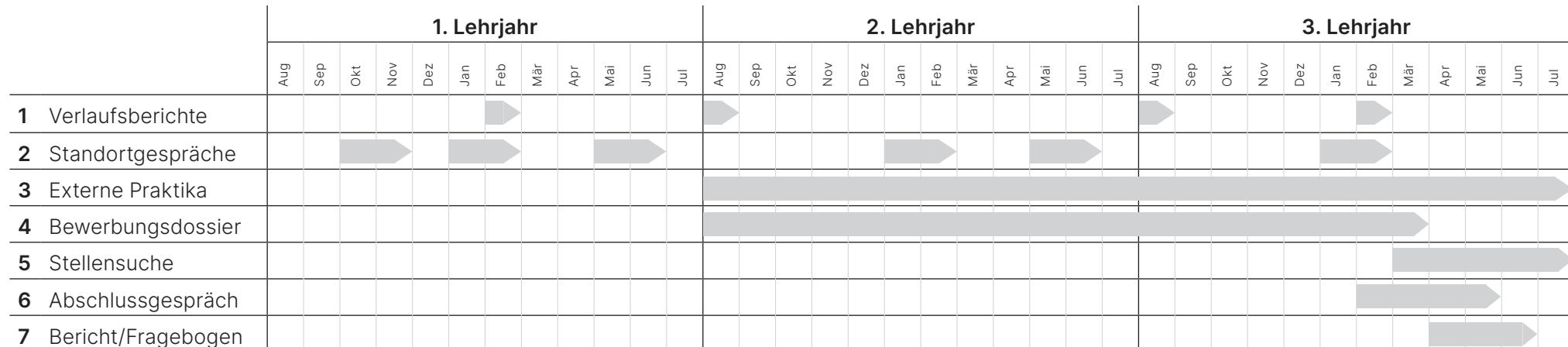
<b>Massnahmen</b>	<b>Praktischer Teil in Institution und Arbeitsmarkt</b> (erstmalige berufliche Ausbildung oder Umschulung in der Institution, Wechsel in den 1. Arbeitsmarkt ab dem 4. Monat)	
<b>Tarif-Ziffer   Einheit</b>	905.061.2 LV, VC / 906.061.2 PiE	Pro Monat (reduzierter Tarif)
<b>Inhalte, Leistungsumfang</b>	<p>Die Institution begleitet die Lernenden während der Einsätze im ersten Arbeitsmarkt. Erlernte Fachkompetenzen und persönliche Ressourcen werden in einem neuen Umfeld gefestigt. Die Einsätze werden genutzt, um die Lernenden in den relevanten Fachkompetenzen weiterzuentwickeln. Dadurch werden ihre Fachkompetenzen erweitert und sie werden auf zukünftige Veränderungen im Umfeld, in Arbeitstechniken und in der Infrastruktur vorbereitet.</p> <p>Zu den oben genannten Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitung der Lernenden (vor Ort und /oder separatem Coaching Setting)</li><li>• Beratung des Arbeitgebers</li><li>• Aufarbeiten spezifischer Themen</li><li>• Abwicklung der personaladministrativen Belange</li></ul>	

## Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns.

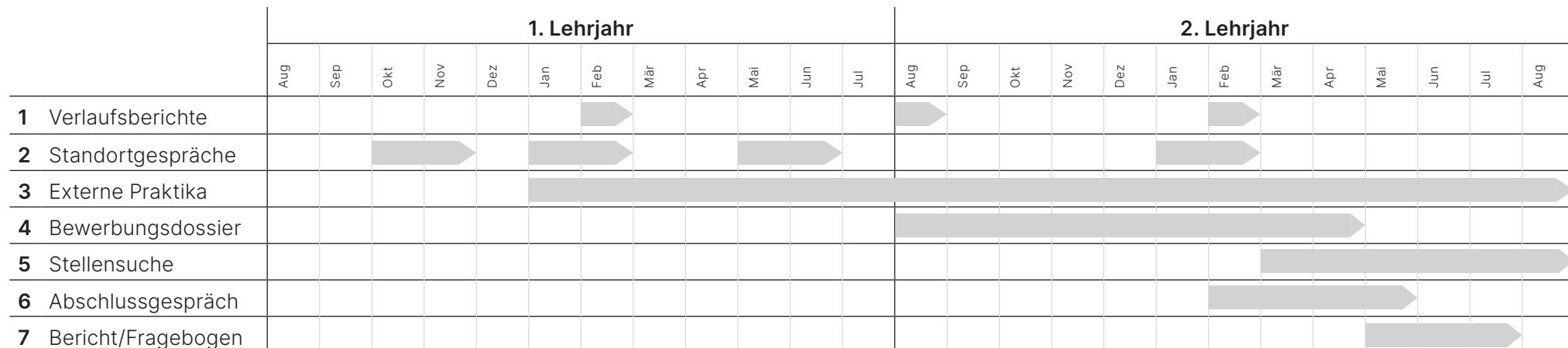
 [kmt@sva-ag.ch](mailto:kmt@sva-ag.ch)

## Fahrplan erstmalige berufliche Ausbildung (EFZ)



<b>1</b> Verlaufsberichte	Zustellung der Semesterzeugnisse und des schriftlichen Verlaufsberichts.
<b>2</b> Standortgespräche	Standortgespräche bei gutem Verlauf ohne IV-Berufsberatung. Bei Schwierigkeiten bitte frühzeitige Terminabsprache und Einladung der IV-Berufsberatung.
<b>3</b> Externe Praktika	Externe Praktika in der freien Wirtschaft (mind. 4 Wochen) oder wenn behinderungsbedingt nicht möglich, in einer anderen Institution (mind. 2 Wochen). Im 2. Lehrjahr fakultativ. Im 3. Lehrjahr obligatorisch.
<b>4</b> Bewerbungsdossier	Bewerbungsdossier erstellen.
<b>5</b> Stellensuche	Unterstützung bei der Akquirierung von Stellen in der freien Wirtschaft.
<b>6</b> Abschlussgespräch	Abschlussgespräch vor Austritt. Bitte frühzeitige Terminabsprache mit der IV-Berufsberatung.
<b>7</b> Bericht/Fragebogen	Abschlussbericht, Schulzeugnisse, eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, Angaben zur Anschlusslösung und wenn möglich Arbeitsvertrag. Die Unterlagen müssen der IV-Berufsberatung spätestens 10 Tage nach Auslaufen der Verfügung vorliegen.

## Fahrplan erstmalige berufliche Ausbildung (EBA / BBT-Anlehre)



<b>1</b> Verlaufsberichte	Zustellung der Semesterzeugnisse und des schriftlichen Verlaufsberichts.
<b>2</b> Standortgespräche	Standortgespräche bei gutem Verlauf ohne IV-Berufsberatung. Bei Schwierigkeiten bitte frühzeitige Terminabsprache und Einladung der IV-Berufsberatung.
<b>3</b> Externe Praktika	Externe Praktika in der freien Wirtschaft (mind. 4 Wochen) oder wenn behinderungsbedingt nicht möglich, in einer anderen Institution (mind. 2 Wochen). Im 1. Lehrjahr fakultativ. Im 2. Lehrjahr obligatorisch.
<b>4</b> Bewerbungsdossier	Bewerbungsdossier erstellen.
<b>5</b> Stellensuche	Unterstützung bei der Akquirierung von Stellen in der freien Wirtschaft oder Suche nach einem geschützten Arbeitsplatz.
<b>6</b> Abschlussgespräch	Abschlussgespräch vor Austritt. Bitte frühzeitige Terminabsprache mit der IV-Berufsberatung.
<b>7</b> Bericht/Fragebogen	Abschlussbericht, Schulzeugnisse, eidgenössisches Berufsattest, Angaben zur Anschlusslösung und wenn möglich Anstellungsvertrag. Die Unterlagen müssen der IV-Berufsberatung spätestens 10 Tage nach Auslaufen der Verfügung vorliegen.

## Fahrplan erstmalige berufliche Ausbildung (PrA/IV-Anlehre)

